

Anlage Persönliche Verhältnisse

(Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen. Ggf. ist diese Anlage mehrfach erforderlich.)

Antragsteller Name, Vorname; Firma	Antragsdatum
Hinweis: Bei Eheleuten bitte nur den Anteil des Antragstellers angeben. Bei unternehmensbezogener Antragstellung: Die Angaben sind nicht notwendig, wenn Jahresabschlüsse für mindestens zwei Geschäftsjahre vorliegen, sonst sind diese wie folgt erforderlich: a. bei Personengesellschaften: für jeden Gesellschafter (KG: nur Komplementäre); bitte Namen nachfolgend eintragen, soweit nicht Antragsteller b. bei Kapitalgesellschaften: für Gesellschafter mit mindestens 25 % der Gesellschaftsanteile; bitte Namen nachfolgend eintragen, soweit nicht Antragsteller	
Die Angaben beziehen sich auf Frau/Herrn 	
I. Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet Anzahl der unterhaltsberechtigten Kinder 	
II. Staatsangehörigkeit 	
III. Vermögens- und Schuldenübersicht in TEUR (Nicht auszufüllen, wenn eine private Vermögens- und Schuldenaufstellung eingereicht wird, die die Informationen zu Nr. III.1 bis Nr. III.3 beinhaltet.)	
1. Vermögen 1.1. Barvermögen / Bankguthaben 1.2. Haus- und Grundbesitz (Beleihungswert) darauf – vor Beginn der Investitionsmaßnahme – ruhende Belastungen valutieren z.Z. mit 1.3. Sonstiges Vermögen (einschl. Rückkaufswert der Lebensversicherung) in Höhe von in Form von: 1.4. Von diesem Vermögen werden für das Vorhaben einschl. des Wohn- und fremdgewerblichen Teiles einer Immobilie und der Absicherung der sonstigen Finanzierung insgesamt eingesetzt 	
2. Bestehende Verbindlichkeiten 2.1. Verbindlichkeiten (z.B. Konsumentenkredite, Immobilienfinanzierung) 2.2. Zahlungsverpflichtungen aus Verbindlichkeiten gemäß 2.1, Unterhaltsleistungen und dgl. (pro Jahr) 2.3. Eventualverbindlichkeiten, Bürgschaften etc. (z.B. für Verbindlichkeiten des Ehepartners oder Dritter; ggf. Anlage) 	
3. Letztes Jahreseinkommen (netto) Hinweis: Bitte auch Leistungen aus öffentlicher Hand (z.B. Arbeitslosengeld) aufführen.	
IV. Qualifikation 1. Weiterführender Bildungsabschluss (Mehrfachnennungen möglich) <input type="checkbox"/> Universität <input type="checkbox"/> Meister <input type="checkbox"/> Fachhochschule <input type="checkbox"/> Fachschule/Berufsakademie <input type="checkbox"/> Ausbildungsberuf <input type="checkbox"/> Sonstiges	
2. Letzte Tätigkeit / Funktion vor Aufnahme der zu fördernden Tätigkeit <input type="checkbox"/> Angestellter (Sachbearbeiter) <input type="checkbox"/> Angestellter (Fachkraft) <input type="checkbox"/> Angestellter (Leitungsfunktion) <input type="checkbox"/> Arbeiter (Fachkraft) <input type="checkbox"/> Arbeiter (Hilfskraft) <input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> sonstige <input type="checkbox"/> arbeitslos seit 	
3. Arbeitslosigkeit in der Vergangenheit <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Dauer der Arbeitslosigkeit in den letzten 5 Jahren Monate	
4. Bereits Tätigkeit im Betrieb <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Erfahrung in derselben Branche/mit demselben Produkt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Dauer der Berufserfahrung im relevanten Bereich Jahre	
5. Erläuterung der letzten beruflichen Tätigkeit <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>	

V. Beurteilung des Vorhabens / externe Beratung (nur vom Antragsteller auszufüllen)

Mein Vorhaben wurde beurteilt von IHK HWK Steuerberater Unternehmensberater
 sonstige keine Beurteilung

VI. Erklärungen

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Anlage gemachten Angaben.

Mir ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben in Punkt I. bis IV. für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils subventionserheblich sind im Sinne von §§ 264 des Strafgesetzbuches (StGB) i.V.m. §§ 2, 4 des Subventionsgesetzes (SubvG) und Art. 1 des Bayerischen Strafrechtsausführungsgesetzes und dass ich verpflichtet bin, jede Änderung dieser subventionserheblichen Tatsachen unverzüglich anzuzeigen, § 3 SubvG. Ich bin darüber unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche, unvollständige oder unterlassene subventionserhebliche Angaben in dem Antrag bzw. in den Anlagen sowie Scheingeschäfte, -handlungen oder solche unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten eine Strafverfolgung gemäß § 264 StGB zur Folge haben können.

Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift / Signatur Antragsteller